



Telecommunications Executive Circle

**„Strategischer Ausblick auf den TK-Markt 2011/2012 –
Was sind die Spielregeln von morgen?“**

08. September 2010

Auf dem Podium begrüßten wir:

1. Diskussionsrunde



Nicolas Biagosch,
Mitglied der
Geschäftsleitung
der E-Plus
Gruppe und
Geschäftsführer
der simyo GmbH



Dr. Roman Friedrich,
Geschäftsführer
und Partner bei
Booz & Company
in Düsseldorf und
Stockholm



Werner Hanf,
Sprecher der
Geschäftsführung,
NetCologne
Gesellschaft für
Telekommunikation
mbH



Michael Martens,
Director Wholesale,
Colt Technology
Services GmbH

2. Diskussionsrunde



Dr. Iris Henseler-Unger,
Vizepräsidentin,
Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post
und Eisenbahnen



Alexander Schweitzer,
Staatssekretär im
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-
Pfalz



Dr. Peter Stuckmann,
Verwaltungsrat, Europäische
Kommission, GD
Informationsgesellschaft und
Medien

1. Diskussionsrunde

Moderation: Dr. Klaus Winkler

- Der Ruf nach dem Staat wird immer lauter – um die Komplexität der Veränderungen hin zu neuen Netzen aufzulösen und als „Moderator“ und „Kordinator“ Unterstützung zu leisten. Das richtige Maß für die „Eingriffe“ zu finden ist die zentrale Herausforderung.
- Die Kostenstrukturen für den Netzausbau unterscheiden sich in den Regionen teilweise erheblich. Insofern wird eine Preisdifferenzierung gegenüber den Endkunden immer wahrscheinlicher. Politisch ist eine solche Preisdifferenzierung beim Endkunden allerdings kaum durchsetzbar. Die Durchsetzung einer Regionalisierung der Regulierung erscheint derzeit eher unwahrscheinlich.
- Es gibt noch erhebliche Synergie- und Effizienzpotentiale bei der Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen föderalen Ebenen – und mit den Anbietern im Markt.

2. Diskussionsrunde

Moderation: Prof. Dr. Jens Böcker

- Alle Anwendungen und Entwicklungen im TK-Markt, die sich derzeit abzeichnen, bringen deutlich mehr „Last“ ins Netz. Bei den neuen Diensten steht nicht zwangsläufig fest, dass diese von den TK-Anbietern kommen. Die Wettbewerbslandschaft wird spürbar vielschichtiger!
- Die Netze müssen systematisch auf das höhere Volumen vorbereitet werden – das erfordert erhebliche Investitionen seitens der Infrastrukturbetreiber. Die zentrale Herausforderung ist die Finanzierbarkeit der Netze und Sicherstellung des Return on Investment.
- Content basierte Geschäftsmodelle lassen sich trotz aller Anstrengungen der Industrie zunehmend schwerer umsetzen. Insgesamt wird es in Zukunft viele fragmentierte, heterogene und onlinebasierte Geschäftsmodelle geben.
- Die Wertschöpfungsketten im Geschäfts- und Privatkundenmarkt entwickeln sich sehr unterschiedlich:
 - Tendenz zu höherer Wertschöpfung im Geschäftskundenmarkt durch integriertes ITK Produktportfolio.
 - Tendenz zu geringerer Wertschöpfung im Privatkundenmarkt durch aggressive & innovative Wettbewerber.

Telecommunications Executive Circle

Ubierstraße 94

53173 Bonn

Tel.: 0228/ 9727 99 60

mail@tec-deutschland.de

Prof. Dr. Jens Böcker

Dr. Klaus Winkler